

A young woman and a man with glasses are smiling from the front of a classic silver car. The woman is on the left, and the man is on the right, wearing sunglasses. The car is a classic model with round headlights and a prominent front grille. The background is a blurred outdoor setting with trees and a bright sky.

## Alte Autos, junge Weiber...

IN DEUTSCHLAND SIND ÜBER 230.000 OLDTIMER ZUGELASSEN. ES GIBT MEHR ALS 100 ÖFFENTLICHE AUTOMUSEEN UND ZAHLLOSE PRIVATE SAMMLER. WARUM WIRD MAN EIGENTLICH OLDTIMER-LIEBHABER? DIE JUGENDLICH FRISCHE GEFÄHRTIN EINES SICHTLICH BETAGTEREN HERREN BRACHTE ES WOHL AUGENZWINKERND AUF DEN PUNKT: „ALTE AUTOS, JUNGE WEIBER – DER MÄNNER SCHÖNSTE ZEITVERTREIBER!“



CLAUDIA VON DITFURTH-SIEFKEN  
MIT IHREM BUICK SPECIAL VON 1957.



Noch sieht man Frauen zumeist auf den Beifahrersitzen, doch das weibliche Geschlecht holt allmählich auf. Dazu gehört Claudia von Ditfurth-Siefken, die sich eine stetig wachsende Sammlung zulegt. Ein kleiner BMW Dixi, Baujahr 1928, ist ihr ältestes Exemplar. Gekauft hat sie ihn, weil: „Der ist sooo süß.“ Ihre Schätze verwahrt die Gerichtsvollzieherin in „Claudias Garage“ an der Oberweser. Ihr besonderes Interesse gilt amerikanischen Straßenkreuzern aus den 1950er Jahren. Sie steht auf Rock 'n' Roll und kleidet sich auch passend dazu – nicht nur in ihrer Freizeit.

Das Interesse für Oldtimer wuchs schon als junges Mädchen durch den älteren Bruder, ein Kfz-Mechaniker, der sich gerne mit Oldtimern beschäftigte. Von ihm hat sie das Schrauben gelernt, so dass sie viele Arbeiten selbst ausführen kann. Zu ihren Schätzen gehört ein Buick Special von 1957, der seit 2002 in ihrem Besitz ist – ein achtzylindriger Bolide mit 5,8 Litern Hubraum und 360 PS. Am Innenrückspiegel baumeln zwei Würfel. Für Insider ist das die Aufforderung zu einem Rennen in Form eines Kavalleriestarts an der Ampel. Immer wieder fliegt sie zusammen mit ihrem Mann Holmar in die USA, grast dort Teilemärkte und Oldtimer-Häuser ab. Dabei gibt es stets den guten Vorsatz: „Diesmal wird kein Auto gekauft, aber jedes Mal kommt dann doch eins mit nach Hause“, resümiert sie charmant lächelnd.

Seit elf Jahren fährt Claudia Oldtimer-Rallyes. Dabei vertraut sie ganz ihrem Gefühl. Ohne technische Hilfsmittel wie „Tripmaster“ meistert sie die teils kniffligen Prüfungen. „Beim letzten Mal hieß es unter anderem, setzen Sie drei Meter zurück“, erzählt sie. „Ich bin bei 2,98 Metern gelandet.“ Den größten Teil ihrer Freizeit widmet die zweifache Mutter ihrem Hobby. Außer dem Schrauben stehen gemeinsame Oldtimer-Unternehmungen mit Freunden auf dem Programm. „Claudias Garage“ ist eine geschützte Marke, die sie geschäftlich nutzen möchte. Auch dafür hat sie zweifellos den nötigen Biss.